
Zeiskam
Deutsche Jugendmeisterschaften - Dressur und Springen
10.-13.09.2026
LP KLS

Veranstalter : RFV Zeiskam e.V. 553341012

Nennungsschluss: 18.08.2026

Nennungen an:

Pferdesportverband Rheinland-Pfalz
Riegelgrube 13
55543 Bad Kreuznach
Tel.: 049 0671894030



Vorläufige ZE

Do. nachm.: 1,19,22
Fr. vorm.: 7,10,13,16; nachm.: 2,4,20,23
Sa. vorm.: 5,8,14,17; nachm.: 3,11,21
So. vorm.: 6,18; nachm.: 9,12,15,24

Turnierleitung: Eva Schick, Annika Stahl, Sabrina Sinn

FN-Beauftragte Springen: Heidi van Thiel

FN Beauftrage Dressur: Cornelia Albrecht

Richter Dressur: Elke Ebert, Cornelia Hinsch, Katrina Wüst, Katja Westendarp, Nicole Nockemann, Pascal Strohbücker, Harry Lorenz, Knut Danzberg, Jürgen Hagenheimer, Tina Viebahn, Bernhard Goldschmidt, Thomas Keßler, Wolfgang Schierloh, Marco Orsini, Stefan Michalke

Richter Springen: Carsten Raschen, Barbara Landin, Viktoria Laufkötter, Ralf Hollenbach

Parcourschef: Georg Schweiger, Jan Schimsheimer

Hufschmied: ab Donnerstag vor Ort

Internet: www.djm2026.de

Besondere Bestimmungen

1. Nennungen: Es werden nur Nennungen von Teilnehmern/Pferden angenommen für die eine Startgenehmigung des zuständigen Landesverbandes vorliegt. **Wichtig:** Reservisten nennen erst, wenn sie zum Einsatz kommen, Nachnennungsgebühren werden nicht berechnet.

2. In den Prüfungen darf je Teilnehmer, Disziplin und Altersklasse nur ein Pferd/Pony und zwar immer nur dasselbe gestartet werden. Jedes Pferd/Pony darf nur von einem Teilnehmer geritten werden.

3. Verbände mit einer Quote von zehn und mehr Teilnehmern je Disziplin können je Disziplin bis zu zwei Reservisten, Verbände mit einer Quote von weniger als zehn Teilnehmern je Disziplin einen Reservisten benennen (Ausnahme: Children und Ponyreiter s. Teilnahmeberechtigung).

Children, Junioren, Junge Reiter und Ponyreiter können sowohl für die Dressurmeisterschaft als auch mit demselben oder einem zweiten Pferd/Pony für die Springmeisterschaft genannt werden.

Ein Teilnehmer kann sowohl an der Ponymeisterschaft als auch an der Children-/Juniorenmeisterschaft teilnehmen.

4. Es dürfen nur die Pferde/Ponys genannt werden, die von den Bundestrainern bzw. Landesverbänden benannt wurden.

Ein Pferdenachtrag ist nur in Ausnahmefällen und mit ausdrücklicher Zustimmung des Landestrainers bis Dienstag vor der Veranstaltung auf schriftlichen Antrag (formlos) des Landesverbandes erlaubt.

Mitglieder der NK1 und NK2 können ein Kaderpferd nur mit ausdrücklicher Zustimmung des zuständigen Bundestrainers gegen ein gleichwertiges Nicht-Kaderpferd tauschen. Auch in diesem Fall ist der Pferdetausch bis Dienstag vor Veranstaltungsbeginn möglich und mit entsprechendem Formular (erhältlich bei Pferdesport Deutschland, Team Nachwuchsleistungssport, E-Mail: blietmann@fn-dokr.de) zu beantragen.

5. Die Ponyreiter und Junioren, die in den Dressurprüfungen (Prfg. Nr. 1-6) starten, tragen als Reitbekleidung grundsätzlich ein Reitjackett. Den Jungen Reitern, die in den Dressurprüfungen (Prfg. Nr. 7-9) starten, ist es freigestellt, ob sie ein Reitjackett oder einen Frack tragen.

6. Sporenbeschaffenheit gem. FEI

Ponyreiter Dressur und Teilnehmer BNWCH: stumpfe Metallsporen ohne Rädchen, max. 3,5 cm lang

Die Beschaffenheitsvorschrift gilt auch für den Vorbereitungsplatz.

Besondere Bestimmungen - Deutsche Jugendmeisterschaften Dressur und Springen sowie Bundesnachwuchschampionat Dressur (Pferde)

1. **Nennung:** Die Nennungen sind von jedem Teilnehmer selbstständig über das Nennung-Online-System an den Veranstalter zu schicken. Einsätze/Nennfelder müssen über das Online-System per Lastschriftverfahren bezahlt werden. Die Zahlung des Nennfeldes/der Einsätze für nachgerückte Reservisten wird beim Nachnennen über NeOn entsprechend abgebucht. Nachnennungsgebühren werden nicht berechnet.

2.Stallungen, Kameras, An- und Abreise

Einstellung: Die Einstellung erfolgt in Stallzelten. Während der Veranstaltung dürfen die Pferde/Ponys ohne Genehmigung des zuständigen FN-Beauftragten die Stall- und Trainingsplätze nicht verlassen. Alle Teilnehmer müssen folglich ihre Pferde/Ponys in die vom Veranstalter vorgesehenen Stallungen einquartieren. Boxenbestellungen sind mit Abgabe der Nennungen verbindlich vorzunehmen und zu bezahlen.

Mitbringen von Hengsten ist unbedingt bei der Nennung anzugeben. Das Mitbringen/Einstellen von Begleitpferden/-ponys, die nicht im Rahmen der Deutschen Jugendmeisterschaften an den Start gehen, ist ausdrücklich nicht gestattet.

Die Kosten für die Strohboxen betragen 170,-€, für Späneboxen 180,-€ pro Pferd bzw. Pony einschließlich Mistentsorgung und Ersteinstreu. Für alle Boxen sind Futtertröge und Tränkeimer mitzubringen. Stroh, Späne und Heu können vor Ort zu marktüblichen Tagespreisen erworben werden.

Pferde/Ponys dürfen die Stallungen nur mit Startnummern verlassen. Sollten Teilnehmer Kameras in den Pferdeboxen aufhängen, so sind diese in einer der beiden hinteren Ecken anzubringen.

Nach dem 01. September 2026 sind Stornierungen und Erstattungen nicht mehr möglich.

Boxeneinteilung: Die Einstellung erfolgt pro Landesverband. Die Boxeneinteilung und Beschilderung für die Verbände erfolgt durch den Veranstalter. Die Mannschaftsführer tragen in den vom Veranstalter erstellten Boxenplan die exakte Boxenbelegung ein, und sorgen für die Beschriftung der Boxentafeln mit Namen und Handy-Nummern der Teilnehmer.

Kameras: Teilnehmer sind berechtigt, zum Zweck der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes ihrer Pferde bzw. Ponys Überwachungskameras in den ihnen zugeteilten Boxen zu

installieren. Die Installation und Nutzung solcher Kameras ist jedoch ausschließlich unter vollständiger Beachtung aller einschlägigen gesetzlichen Vorgaben, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), zulässig. Weitere verbindliche Hinweise zur Anmeldung und zulässigen Nutzung von Kameras werden rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn in den Teilnehmerinformationen in NeOn veröffentlicht. Eine fehlende Anmeldung sowie jeder Verstoß gegen die ordnungsgemäße Installation, Ausrichtung oder Nutzung der Kameras kann zum sofortigen Ausschluss von der Veranstaltung führen.

Stallruhe: 22.00 bis 05.00 Uhr

Anreise: Die Zeiten für die Anreise werden mit der Zeiteinteilung bekanntgegeben.

Abreise: Sonntag oder auch in Einzelfällen bei Bedarf Montag möglich

3. Sattelboxen: stehen in begrenztem Umfang zur Verfügung und können ausschließlich durch die Landesverbände bis zum Nennungsschluss bei der FN (blietmann@fn-dokr.de) reserviert werden. Pro angefangene acht Teilnehmer kann eine Sattelbox zum Preis von 120,00 € bestellt werden. Wichtiger Hinweis: Eine Reservierung von Sattelboxen durch einzelne Teilnehmer ist nicht möglich. Reservierungen werden ausschließlich über die zuständigen Landesverbände entgegengenommen.

4. Training: Teilnehmende Pferde/Ponys dürfen nach ihrer Ankunft am Veranstaltungsort nicht von anderen Personen geritten werden, andernfalls verlieren sie die Teilnahmeberechtigung. Es ist zu beachten, dass das Training nur auf den dafür vorgesehenen Plätzen und zu den im Zeitplan festgesetzten Trainingszeiten erfolgen darf. Auf dem Turnierplatz darf nur in ordentlicher Reitkleidung und mit beidseitig angebrachten Startnummern geritten werden.

Trainingszeiten: Werden mit der Zeiteinteilung veröffentlicht. Wir weisen darauf hin, dass Ponys/Pferde nach einer Trainingseinheit auf dem Veranstaltungsgelände dieses nicht mehr verlassen dürfen und eingestallt werden müssen.

5. Unterbringung Teilnehmer: Die Landesverbände sorgen selbst für die Unterbringung ihrer Teilnehmer. Die Kosten für die Verpflegung und Unterkunft der Teilnehmer gehen zu Lasten der Teilnehmer. Hotelinformationen können der Internetseite www.djm2026.de entnommen werden.

6. Stellplätze/Strom: LKW/Wohnwagen/Wohnanhänger erhalten gegen Zahlung einer Gebühr in Höhe von 100,- € (inkl. Strom und Sanitäreinrichtungen) einen Stellplatz auf dem Turniengelände. Jeder Teilnehmer ist dazu verpflichtet, die Anzahl der benötigten Stromanschlüsse mit der Nennung verbindlich zu reservieren.

Parkplatz für Transporter sowie PKW mit Anhänger, die keinen Stromanschluss benötigen: Teilnehmer, die keinen Stromanschluss über NeOn reserviert haben, erhalten einen Stellplatz auf einem nahegelegenen Parkplatz ohne Strom bzw. Stromanschluss.

7. Startfolge

Startfolge Dressur (Ponyreiter, Junioren, Junge Reiter):

1. 1. und 2. Wertungsprüfung: gem. Los
2. 3. Wertungsprüfung: Losung in zwei Blöcken gem. Zwischenstand in der Meisterschaftswertung

Startfolge Springen (Ponyreiter, Children, Junioren, Junge Reiter):

1. 1. Wertungsprüfung: nach festgelegtem Startbuchstaben des Pferdes /Ponys gem. genereller Startfolge
2. 2. Wertungsprüfung: in der umgekehrten Reihenfolge zur Starterliste der jeweils 1. Wertungsprüfung
3. 3. Wertungsprüfung: Im 1. Umlauf in der umgekehrten Reihenfolge des Standes in der Meisterschaftswertung nach der 1. und 2. Wertungsprüfung. Bei Strafpunktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus der zweiten Wertungsprüfung. Die Startfolge für den 2. Umlauf erfolgt in umgekehrter Reihenfolge des Standes in der Meisterschaftswertung nach der 1. und 2. Wertungsprüfung sowie dem 1. Umlauf der 3. Wertungsprüfung.

Startfolge Bundesnachwuchschampionat Dressur Pferde:

1. 1. und 2. Wertungsprüfung: nach festgelegtem Startbuchstaben des Pferdes gem. genereller Startfolge.
2. 3. Wertungsprüfung: Jeder Teilnehmer reitet zunächst sein eigenes Pferd. Die Startfolge wird ausgelost. Im 1. und 2. Pferdewechsel wird wie folgt verfahren:
 1. Runde: A/a, B/b, C/c
 2. Runde: B/a, C/b, A/c (1. Pferdewechsel)
 3. Runde: C/a, A/b, B/c (2. Pferdewechsel)

A/B/C = Teilnehmer mit den drei besten Wertnotensummen aus Prüfung Nr. 10 und 11.

a/b/c = Pferde der Teilnehmer mit den drei besten Wertnotensummen aus Prüfung Nr.10 und 11.

8. Siegerehrungen: Die auf Platz 1-8 platzierten Teilnehmer halten sich zur Siegerehrung bereit. Die Nichtteilnahme an einer Siegerehrung ohne Dispens kann die Aberkennung der Platzierung zur Folge haben.

Schlaufzügel sind untersagt.

9. Meisterehrung: Alle Medaillengewinner haben zu Pferd an der Meisterehrung und der sich anschließenden Ehrenrunde teilzunehmen. Gegen Teilnehmer, die ohne Dispens ohne Pferd zur Meisterehrung erscheinen bzw. die Ehrung frühzeitig verlassen behalten sich Veranstalter und FN Sanktionen vor.

Schlaufzügel sind untersagt.

10. Startnummern sind während der gesamten Veranstaltung deutlich sichtbar beidseitig am Pferd anzubringen.

11. Eine Teilung von Prüfungen wird gem. § 50 LPO ausdrücklich ausgeschlossen.

12. Einsprüche dürfen nur durch den zuständigen Mannschaftsführer des Landesverbandes eingelegt werden.

13. Haftung: Alle Teilnehmer, Mannschaftsführer, Pferdebesitzer, Trainer, Tierärzte und deren Begleitpersonen sind persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritten, die durch sie selbst, ihre Angestellten/Pferdepfleger, ihre Beauftragten oder ihre Pferde verursacht werden. Es wird daher dringend empfohlen entsprechende Haftpflichtversicherungen abzuschließen, die für die Teilnahme an Reitsportveranstaltungen volle Deckung bieten und gültig sind.

Jede Haftung des Veranstalters für Sach-, Personen- und Vermögensschäden von Zuschauern, Teilnehmern, Pflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters und seiner Beauftragten ist ausgeschlossen. Ausgeschlossen ist ebenfalls jegliche Haftung des Veranstalters bei Beschädigungen an Gegenständen aller Art, bei Diebstahl, Feuer und sonstigen Vorfällen.

14. Maßgebend sind die Bestimmungen der LPO 2024, die Besonderen Bestimmungen der Landeskommission Rheinland-Pfalz, das nationale Aufgabenheft der FN und die gültigen internationalen Aufgaben der FEI (*Anm.: 2026 werden national weiterhin Aufgaben mit vier Schlussnoten eingesetzt, Ausnahme: FEI-Aufgaben Children BNWCH*) sowie alle im Kalender für Bekanntmachungen, Pferdeleistungsprüfungen und Turniersport veröffentlichten

Ergänzungen, Korrekturen und Interpretationen einschließlich der jeweils gültigen Durchführungsbestimmungen.

15. Kostenbeihilfe LV: Die Landesverbände gewähren dem Veranstalter je Pferd/Pony eine Kostenbeihilfe in Höhe von 60,00 €. Diese Beihilfe ist bis Nennungsschluss für alle Pferde/Ponys fällig. Absagemöglichkeit besteht bis zum 03. September 2026.

16. Medikationskontroll-Bestimmungen: Es wird besonders auf die einschlägigen Bestimmungen der LPO § 66 und § 67 sowie die FN Anti-Doping- und Medikamentenkontrollregeln für den Pferdesport (ADMR) hingewiesen und ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass sich jeder Nenner mit Abgabe seiner Nennung diesen und den dazu erlassenen Durchführungsbestimmungen unterwirft.

17. Offizielle Rahmenveranstaltung (Pflichtveranstaltung für alle Teilnehmer):

Länderabend - unterstützt von der Horst-Gebers-Stiftung

Der Länderabend findet am Freitagabend statt.

Jeder Reiter erhält insgesamt drei Eintrittskarten (einschl. der Karte für den Reiter selbst) zum Gesamtpreis von 90,-€. In diesem Preis sind Speisen und Getränke enthalten.

Der Betrag von 90,-€ für die drei Karten ist in NeOn als Pflichtfeld hinterlegt und wird mit jeder Nennung automatisch eingezogen.

Darüber hinaus kann jeder Reiter bis Nennungsschluss über NeOn bis zu zwei weitere Karten zum Einzelpreis von 40,00 € reservieren.

19. Motorisierte Zweiräder: sind auf dem Veranstaltungsgelände nicht gestattet. Die Nutzung von Elektrorollern und Fahrrädern ist auf dem Veranstaltungsgelände erlaubt und diese sind auf den dafür gekennzeichneten Flächen abzustellen. Den Weisungen des Ordnungspersonals ist Folge zu leisten.

20. Hunde: sind auf dem gesamten Turniergelände ständig an der Leine zu führen.

21. Handyverbot: Auf den Vorbereitungs- und Prüfungsplätzen ist das Benutzen des Handys auf dem Pferd/Pony untersagt. Bei der Parcoursbesichtigung sollte ebenfalls auf das Benutzen des Handys verzichtet werden.

22. Atemalkoholkontrollen: Die FN bzw. die zuständigen Richter können jederzeit im Rahmen dieser Veranstaltung Teilnehmer bestimmen, bei denen Atemalkoholkontrollen vorzunehmen sind. Diese Kontrollen sind mittels eines anerkannten Atemalkoholmessgerätes durch von der FN eigens für die

Durchführung entsandte Personen, oder von den zuständigen Richtern vorzunehmen.

Überschreitet bei Teilnehmern das Ergebnis der Atemalkoholkontrollen einen Wert von 0,0mg/Liter, so werden diese von der (weiteren) Teilnahme an den Deutschen Jugendmeisterschaften ausgeschlossen.

Teilnehmer, die

- eine Atemalkoholkontrolle verweigern,
- es unterlassen, sich nach entsprechender Aufforderung ohne zwingenden Grund einer zulässigen Atemalkoholkontrolle zu unterziehen,
- eine Atemalkoholkontrolle anderweitig umgehen,

werden ebenfalls von der LP ausgeschlossen bzw. disqualifiziert.

Durch die Atemalkoholkontrollen soll die jeweilige Prüfungsvorbereitung nicht beeinträchtigt und die Privatsphäre der von den Kontrollen betroffenen Teilnehmern geschützt werden.

Teilnahmeberechtigung

1. Zugelassene Children Springen:

Children (geb. 2012 und jünger), die dem Nachwuchskader 1 U14 (NK1 U14) und dem Nachwuchskader 2 (NK2) Springen angehören, sind mit ihrem Kaderpferd startberechtigt. Darüber hinaus sind Children startberechtigt, die über die Landesverbände gem. vorgegebener Quote nominiert werden. Fallen Children aus dem NK1 U14 und/oder dem NK2 Springen aus, so können keine Teilnehmer aus dem Landesverbandkontingent nachrücken.

Sollte die Teilnehmerzahl von 40 Teilnehmern bei den Children unter Zugrundelegung der zugeteilten Quoten, des NK1 U14 und dem NK2 sowie der zusätzlichen Startplätze des Bundestrainers nicht erreicht werden, können die Verbände, die ihre Quote ausgeschöpft haben, anteilig bis zum 25.08.2026 auffüllen. Dies kann nur nach Zustimmung des Bundestrainers in Absprache mit der AG-Nachwuchs des DOKR Ausschusses Springen erfolgen. Pro Landesverband können vier Reserve-Nennungen abgegeben werden. Die Reihenfolge wird auf Grundlage der bei der FN erfassten Erfolge durch die FN bestimmt.

Teilnehmer und Pferde müssen mind. 3 x in Springen der Klasse M platziert sein. Ausnahmen hiervon sind mit Zustimmung des zuständigen Bundestrainers möglich. Die Erfolge müssen nicht als Teilnehmer-/Pferd-Kombination erlangt worden sein.

Die Teilnehmer müssen die FN-Jahresturnierlizenz 2026 sowie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und international für Deutschland startberechtigt sein (*Anm.: es ist keine FEI-Registrierung für Reiter und Pferd erforderlich*).

2. Zugelassene Junioren und Junge Reiter Dressur und Springen:

Junioren und Junge Reiter, die dem Nachwuchskader 1 (NK1) und Nachwuchskader 2 (NK2) angehören, sind mit ihrem Kaderpferd startberechtigt. Darüber hinaus sind Junioren und Junge Reiter startberechtigt, die über die Landesverbände gem. vorgegebener Quote nominiert werden. Fallen Junioren/Junge Reiter aus dem NK1 oder NK2 aus, so können keine Teilnehmer aus dem Kontingent der Landesverbände nachrücken. Junioren und Junge Reiter, die der Sportschule der Bundeswehr angehören, können zusätzlich zur LV-Quote auf Vorschlag des zuständigen Trainers der Bundeswehrsportschule und mit besonderer Startgenehmigung der FN zugelassen werden.

Die Teilnehmer müssen die FN-Jahresturnierlizenz 2026 sowie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und international für Deutschland startberechtigt sein (*Anm.: es ist keine FEI-Registrierung für Reiter und Pferd erforderlich*).

3. Zugelassene Ponyreiter Dressur und Springen:

Ponyreiter (geb. 2010 und jünger), die dem Nachwuchskader 1 U16 (NK1) und dem Nachwuchskader 2 (NK2) Dressur und Springen angehören, sind mit ihrem Kaderpony startberechtigt. Darüber hinaus sind Ponyreiter startberechtigt, die über die Landesverbände gem. vorgegebener Quote nominiert werden. Fallen Ponyreiter aus dem NK1 U16 oder NK2 Dressur bzw. Springen aus, so können keine Teilnehmer aus dem Kontingent der Landesverbände nachrücken.

Sollte die Teilnehmerzahl von 30 Teilnehmern in der Dressur und 50 Teilnehmern im Springen unter Zugrundelegung der zugeteilten Quoten und des NK1 U16 und NK2 (Ponyreiter) Dressur bzw. Springen nicht erreicht werden, können die Verbände, die ihre Quote ausgeschöpft haben, anteilig bis zum 25.08.2026 auffüllen. Pro Landesverband können vier Reserve-Nennungen abgegeben werden. Die Reihenfolge wird auf Grundlage der bei der FN erfassten Erfolge durch die FN bestimmt.

Ponyspringreiter sind nur startberechtigt, wenn sie, die Teilnehmer, mind. 3 x in Springprüfungen der Klasse M* platziert waren (es gilt der Anrechnungszeitraum 01. Oktober 2023 bis Nennungsschluss).

Die Teilnehmer müssen die FN-Jahresturnierlizenz 2026 sowie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und international für Deutschland startberechtigt sein (*Anm.: es ist keine FEI-Registrierung für Reiter und Pony erforderlich*).

4. Besondere Teilnahmevoraussetzungen für die Dressurreiter (Pony, Jun., JR):

Teilnehmer der Prüfungen Nr. 1-9 sind nur startberechtigt, wenn sie bei den Landesmeisterschaften oder einer vergleichbaren Prüfung mindestens 63% der zu erreichenden Punktschme erreicht haben.

5. Vergabe zusätzlicher Startplätze: Die zuständigen Bundestrainer haben das Recht, in Absprache mit der jeweiligen AG-Nachwuchs des DOKR über die Quote hinaus weitere (s.u.) Teilnehmer zu benennen.

- Dressur Pony: bis zu zwei Teilnehmer
- Dressur Junioren: bis zu zwei Teilnehmer
- Dressur Junge Reiter: bis zu zwei Teilnehmer
- Springen Pony: bis zu zwei Teilnehmer
- Springen Children: bis zu drei Teilnehmer
- Springen Junioren: bis zu zwei Teilnehmer
- Springen Junge Reiter: bis zu zwei Teilnehmer

Die Beantragung eines zusätzlichen Startplatzes kann ausschließlich schriftlich über den Landesverband mit Zustimmung des zuständigen Landestrainers erfolgen und ist bis Nennungsschluss bei der FN, Abt. Nachwuchssport, einzureichen.

6. Außerordentliche Startgenehmigungen: Die zuständigen Bundestrainer erhalten in Absprache mit der jeweiligen AG-Nachwuchs in begründeten Ausnahmefällen das Recht, Reitern für die DJM Dressur bzw. Springen eine außerordentliche Startgenehmigung zu erteilen. Dies muss im Einvernehmen mit dem zuständigen Landesverband erfolgen.

7. Zulassung Ponys:

Ponys sind ausschließlich nur in den Prüfungen Nr. 1, 2, 3 und 13, 14, 15 zugelassen. Ponys, die das Ponymaß überschreiten und als Turnierpferde eingetragen sind, sind in der Deutschen Dressurmeisterschaft der Junioren bzw. Jungen Reiter startberechtigt.

8. Zugelassene Teilnehmer für das Bundesnachwuchschampionat Pferde (Prüfung 10-12):

- Die nominierten Europameisterschaftsteilnehmer/-reservisten Children Dressur des laufenden Jahres.
- Bis zu 20 Teilnehmer-Pferde-Paare, die im Anschluss an den Auswahllehrgang in Warendorf eine Startgenehmigung der FN erhalten.

Anm.: Fallen nominierte Reiter aus dem Auswahllehrgang aus, rücken benannte und rangierte Reservisten aus dem Lehrgang nach. Fallen nominierte Europameisterschaftsteilnehmer/-reservisten aus, rückt kein Reservist aus dem Auswahllehrgang nach.

- Teilnehmer, die eine gesonderte Startgenehmigung der AG-Nachwuchs Dressur erhalten.
- Die Teilnehmer sind
- geb. 2011 und jünger,
- im Besitz der FN-Jahresturnierlizenz 2026,

- im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft,
- international für Deutschland startberechtigt (*Anm.: es ist keine FEI-Registrierung für Reiter und Pferd erforderlich*).

Für die Qualifikation für Prüfung Nr. 12 werden die Prüfungen Nr. 10 und 11 im Verhältnis 1:1 durch Addition der Prozentzahlen gewertet. Bei Prozentsummengleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus Prüfung Nr. 11. Die drei Teilnehmer mit der besten Prozentsumme aus Prüfung Nr. 10 und 11 qualifizieren sich für Prüfung Nr. 12.

Sieger im Bundesnachwuchschampionat der Dressurreiter ist der Teilnehmer mit der höchsten Wertnotensumme nach Addition der Wertnoten aus Prüfung Nr. 12. Bei Notensummengleichheit entscheidet das bessere Ergebnis mit dem eigenen Pferd.

Von der Teilnahme an dem Bundesnachwuchschampionat Dressur ausgeschlossen sind:

- Reiter, welche bereits zwei Mal an dem Bundesnachwuchschampionat (Pferde) teilgenommen haben.
- Teilnehmer der Deutschen Jugendmeisterschaften Dressur Junioren des laufenden sowie der vorangegangenen Jahre.

9. Verbandswechsel Teilnehmer der DJM:

Wechsel im Vorjahr

Wechseln Reiter den Landesverband, so muss der Verbandswechsel grundsätzlich bis zum 31.12. des Vorjahres erfolgt sein, um für die Deutschen Jugendmeisterschaften nominiert werden zu können. Ein Verbandswechsel ist einmal pro Kalenderjahr zulässig.

Wechsel während des laufenden Kalenderjahres

Strebt ein Reiter im laufenden Kalenderjahr aus wichtigen Gründen einen Wechsel des Landesverbandes an, so ist eine schriftliche Begründung des bisherigen und des neuen Landesverbands bei der FN einzureichen, auf deren Grundlage eine Sondergenehmigung erteilt werden kann. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere in einem Wohnort-/ Trainerwechsel oder in der Aufnahme eines Studiums.

A. Deutsche Meisterschaft Pony Dressur

- Preis der Sparkasse Südpfalz Landau -

Wertung:

Goldmedaille dem Deutschen Meister Pony Dressur

Silbermedaille dem Zweiten

Bronzemedaille dem Dritten

Meisterschaftswertung

In allen drei Wertungsprüfungen zählt die erreichte Punktzahl einfach. Für die ersten 12 Plätze entscheidet die in den drei Wertungsprüfungen erzielte Gesamtsumme der Prozentzahlen.

Bei Gleichheit der Gesamtprozentsumme für die Meisterschaft entscheidet das bessere Ergebnis aus der dritten Wertungsprüfung.

Für den 13. und die folgenden Plätze ist die bessere Summe der in der ersten und zweiten Wertungsprüfung erzielten Prozentsumme maßgebend. Bei gleicher Prozentzahlsumme entscheidet das bessere Ergebnis in der zweiten Wertungsprüfung. Scheidet ein Teilnehmer in einer Prüfung aus, erhält er kein Ergebnis, bleibt aber in der Wertung. Für die Meisterschaftswertung ist der Start in den ersten beiden Wertungsprüfungen verpflichtend.

Zäumung: Trense § 70 LPO

Sporenbeschaffenheit: gem. FEI (stumpfe Metallsporen ohne Rädchen, max. 3,5 cm lang)

Getrenntes Richten ohne Notenvergleich gem. § 402 B LPO

1. Pony-Dressurprfg.Kl.L-Tr.(E + 200,00 Euro, ZP)**

1. Wertungsprüfung

Ponys: 6j.+ält.

U16, Jahrg.2010+jün. LK 1,2,3,4 gem. Bes. Bestimmungen DJM Ponyreiter. Je Teilnehmer 1 Startplatz.

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe : Internationale Dressuraufgabe der FEI für Ponyreiter - Mannschaftswertung 2022,auswendig, Gerte nicht erlaubt

Einsatz: 11,20 EUR; VN: 10;

Startfolge: s. Besondere Bestimmungen

2. Pony-Dressurprfg.Kl.L-Tr.(E + 200,00 Euro, ZP)**

2. Wertungsprüfung

Ponys: 6j.+ält.

U16, Jahrg.2010+jün. LK 1,2,3,4 gem. Bes. Bestimmungen DJM Ponyreiter. Je Teilnehmer 1 Startplatz, die Ponys müssen in Prüfung 1 gestartet sein.

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe : Internationale Dressuraufgabe der FEI für Ponyreiter - Einzelwertung 2022, auswendig, Gerte nicht erlaubt

Einsatz: 11,20 EUR; VN: 10;

Startfolge: s. Bes. Bestimmungen

3. Ponydressurprüfung Kl.L-Kür - Trense(E + 400,00 Euro, ZP)**

3. Wertungsprüfung

(80/55/45/40/35/25/6x20)

Ponys: 6j.+ält.

U16, Jahrg.2010+jün. LK 1,2,3,4 gem. Bes. Bestimmungen DJM Ponyreiter. Je Teilnehmer 1 Startplatz, die Ponys müssen in Prüfung 1 und 2 gestartet sein.

Zugelassen sind die nach dem Ergebnis der ersten und zweiten Wertungsprüfung besten 12 Teilnehmer. Maßgebend ist die bessere Summe der Prozentzahlen, die sich aus der Addition, der in den Prüfungen Nr. 1 und 2 erzielten Prozentzahlen ergibt. Bei Gleichheit der Prozentzahlensummen auf dem letzten Platz des qualifizierten Starterfeldes wird das Finale aufgestockt. Bei Startverzicht rückt das nächstrangierende Paar (Teilnehmer/Pony) nach. Alle Starter werden platziert, sofern die Platzierungsvoraussetzungen gem. §59 Abs.1.1.3 LPO erfüllt sind. Die Erfolgsregistrierung erfolgt gem. § 38 LPO.

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe : Kür mit Musik gem. FEI Notenbogen Dressurprüfung Ponyreiter - Kür 2022, auswendig, Gerte nicht erlaubt

Einsatz: 17,20 EUR; VN: 15;

(fällig bei Startmeldung)

Startfolge: s. Bes. Bestimmungen

B. Deutsche Meisterschaft Junioren Dressur

Preis der Mercedes-Benz AG Niederlassung Mannheim-Heidelberg-Landau

Wertung:

Goldmedaille dem Deutschen Meister Dressur Junioren

Silbermedaille dem Zweiten

Bronzemedaille dem Dritten

Meisterschaftswertung

In allen drei Wertungsprüfungen zählt die erreichte Prozentzahl einfach. Für die ersten 12 Plätze entscheidet die in den drei Wertungsprüfungen erzielte Gesamtsumme der Prozentzahlen.

Bei Gleichheit der Gesamtprozentsumme für die Meisterschaftswertung entscheidet das bessere Ergebnis aus der dritten Wertungsprüfung.

Für den 13. und die folgenden Plätze ist die bessere Summe der in der ersten und zweiten Wertungsprüfung erzielten Prozentsumme maßgebend. Bei gleicher Prozentzahlsumme entscheidet das bessere Ergebnis in der zweiten Wertungsprüfung. Scheidet ein Teilnehmer in

einer Prüfung aus, erhält er kein Ergebnis, bleibt aber in der Wertung. Für die Meisterschaftswertung ist der Start in den ersten beiden Wertungsprüfungen verpflichtend.

Getrenntes Richten ohne Notenvergleich gem. § 402 B LPO

4. Dressurprüfung Kl.M Kandare(E + 500,00 Euro, ZP)**

1. Wertungsprüfung

Pferde: 6j.+ält.

U18, Jahrg.2008+jün. LK 1,2,3,4 gem. Bes. Bestimmungen DJM Junioren. Je Teilnehmer 1 Startplatz.

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe : Internationale Dressuraufgabe der FEI für Junioren - Mannschaftswertung 2022, auswendig, Gerte nicht erlaubt

Einsatz: 20,20 EUR;

Startfolge: s. Bes. Bestimmungen

5. Dressurprüfung Kl.M Kandare(E + 500,00 Euro, ZP)**

2. Wertungsprüfung

Pferde: 6j.+ält.

U18, Jahrg.2008+jün. LK 1,2,3,4 gem. Bes. Bestimmungen DJM Junioren. Je Teilnehmer 1 Startplatz, die Pferde müssen in Prüfung 4 gestartet sein.

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe : Internationale Dressuraufgabe der FEI für Junioren - Einzelwertung 2022, auswendig, Gerte nicht erlaubt

Einsatz: 20,20 EUR;

Startfolge: s. Bes. Bestimmungen

6. Dressurprüfung Kl.M-Kür Kandare(E + 750,00 Euro, ZP)**

3. Wertungsprüfung

150/120/100/85/65/50/6x30)

Pferde: 6j.+ält.

U18, Jahrg.2008+jün. LK 1,2,3,4 gem. Bes. Bestimmungen DJM Junioren. Je Teilnehmer 1 Startplatz, die Pferde müssen in Prüfung 4 und 5 gestartet sein.

Zugelassen sind die nach dem Ergebnis der ersten und zweiten Wertungsprüfung besten 12 Teilnehmer. Maßgebend ist die bessere Summe der Prozentzahlen, die sich aus der Addition, der in den Prüfungen Nr. 4 und 5 erzielten Prozentzahlen ergibt. Bei Gleichheit der Prozentzahlensummen auf dem letzten Platz des qualifizierten Starterfeldes wird das Finale aufgestockt. Bei Startverzicht rückt das nächstrangierende Paar (Teilnehmer/Pferd) nach. Alle Starter werden platziert, sofern die Platzierungsvoraussetzungen gem. §59 Abs. 1.1.3 LPO erfüllt sind. Die Erfolgsregistrierung erfolgt gem. § 38 LPO.

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe : Kür mit Musik gem. FEI Notenbogen Dressurprüfung
Junioren - Kür 2022, auswendig, Gerte nicht erlaubt
Einsatz: 25,70 EUR;
(Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung)
Startfolge: s. Bes. Bestimmungen

C. Deutsche Meisterschaft Junge Reiter Dressur

- Preis der Nölken Hygiene Products GmbH, Windhagen -

Wertung:

Goldmedaille dem Deutschen Meister Junge Reiter Dressur
Silbermedaille dem Zweiten
Bronzemedaille dem Dritten

Meisterschaftswertung

In allen drei Wertungsprüfungen zählt die erreichte Prozentzahl einfach. Für die ersten 12 Plätze entscheidet die in den drei Wertungsprüfungen erzielte Gesamtsumme der Prozentzahlen.

Bei Gleichheit der Gesamtprozentsumme für die Meisterschaftswertung entscheidet das bessere Ergebnis aus der dritten Wertungsprüfung.

Für den 13. und die folgenden Plätze ist die bessere Summe der in der ersten und zweiten Wertungsprüfung erzielten Prozentzahlsumme maßgebend. Bei gleicher Prozentzahlsumme entscheidet das bessere Ergebnis in der zweiten Wertungsprüfung. Scheidet ein Teilnehmer in einer Prüfung aus, erhält er kein Ergebnis, bleibt aber in der Wertung. Für die Meisterschaftswertung ist der Start in den ersten beiden Wertungsprüfungen verpflichtend.

Getrenntes Richten ohne Notenvergleich gem. § 402 B LPO

7. Dressurprüfung Kl. S* Kandare(E + 750,00 Euro, ZP)

1. Wertungsprüfung

Pferde: 7j.+ält.

U21, Jahrg.2005+jün., Jun./JR LK 1,2,3 gem. Bes. Bestimmungen Junge Reiter. Je Teilnehmer 1 Startplatz.

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe : Internationale Dressuraufgabe der FEI für Junge Reiter - Mannschaftswertung (Prix St. Georges) 2022, auswendig, Gerte nicht erlaubt

Einsatz: 25,70 EUR;

Startfolge: s. Bes. Bestimmungen

8. Dressurprüfung Kl. S* Kandare(E + 750,00 Euro, ZP)

2. Wertungsprüfung

Pferde: 7j.+ält.

U21, Jahrg.2005+jün., Jun./JR LK 1,2,3 gem. Bes. Bestimmungen DJM Junge Reiter. Je Teilnehmer 1 Startplatz, die Pferde müssen in Prüfung 7 gestartet sein.

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe : Internationale Dressuraufgabe der FEI - Einzelwertung 2022, auswendig, Gerte nicht erlaubt

Einsatz: 25,70 EUR;

Startfolge: s. Bes. Bestimmungen

9. Dressurprüfung Kl.S* - Kür Kandare(E + 900,00 Euro, ZP)

3. Wertungsprüfung

(180/150/120/100/80/60/6x35)

Pferde: 7j.+ält.

U21, Jahrg.2005+jün., Jun./JR LK 1,2,3 gem. Bes. Bestimmungen DJM Junge Reiter. Je Teilnehmer 1 Startplatz, die Pferde müssen in Prüfung 7 und 8 gestartet sein.

Zugelassen sind die nach dem Ergebnis der ersten und zweiten Wertungsprüfung besten 12 Teilnehmer. Maßgebend ist die bessere Summe der Prozentzahlen, die sich aus der Addition, der in den Prüfungen Nr. 7 und 8 erzielten Prozentzahlen ergibt. Bei Gleichheit der Prozentzahlen auf dem letzten Platz des qualifizierten Starterfeldes wird das Finale aufgestockt. Bei Startverzicht rückt das nächstrangierende Paar (Teilnehmer/Pferd) nach. Alle Starter werden platziert, sofern die Platzierungsvoraussetzungen gem. §59 Abs. 1.1.3 LPO erfüllt sind. Die Erfolgsregistrierung erfolgt gem. § 38 LPO.

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe : Kür mit Musik, gem. FEI Notenbogen Dressurprüfung Junge Reiter - Kür 2022, auswendig, Gerte nicht erlaubt

Einsatz: 27,20 EUR;

(Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung)

Startfolge: s. Bes. Bestimmungen

D. Bundesnachwuchschampionat Pferde

- Liselott-Rheinberger-Nachwuchsförderpreis -

Zäumung: Trense § 70 LPO

Sporenbeschaffenheit: gem. FEI Children (stumpfe Metallsporen ohne Rädchen, max. 3,5 cm lang)

10. Dressurreiterprüfung Kl.L* Trense(E + 200,00 Euro, ZP)

Qualifikation Liselott-Rheinberger-Nachwuchsförderpreis

Pferde: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.2011+jün. LK 3,4,5 gem. Bes. Bestimmungen BNWCH Dressur (Pferde), je Teilnehmer 1 Startplatz

Ausr. 70 Richtv: 402,C

Aufgabe : Int. Dressuraufgabe der FEI für Children - Mannschaftswertung (Viereck 20 x 60 m), auswendig, Gerte nicht erlaubt

Einsatz: 10,20 EUR; VN: 15; SF: D

11. Dressurreiterprüfung Kl.L* Trense(E + 200,00 Euro, ZP)

Qualifikation Liselott-Rheinberger-Nachwuchsförderpreis

Pferde: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.2011+jün. LK 3,4,5 gem. Bes. Bestimmungen BNWCH Dressur (Pferde). Je Teilnehmer 1 Startplatz, die Pferde müssen in Prüfung 10 gestartet sein.

Ausr. 70 Richtv: 402,C

Aufgabe : Int. Dressuraufgabe der FEI für Children - Einzelwertung (Viereck 20 x 60 m), Gerte nicht erlaubt

Einsatz: 10,20 EUR; VN: 15; SF: N

12. Dressurreiterprüfung Kl.L* Trense(E + 200,00 Euro, ZP)

Finale Liselott-Rheinberger-Nachwuchsförderpreis

(85/70/45)

Pferde: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.2011+jün. LK 3,4,5 gem. Bes. Bestimmungen BNWCH Dressur (Pferde). Je Teilnehmer 1 Startplatz, die Pferde müssen in Prüfung 10 und 11 gestartet sein.

Zugelassen sind die nach dem Ergebnis der ersten und zweiten Qualifikation besten drei Teilnehmer. Maßgebend ist die bessere Prozentsumme, die sich aus der Addition, der in den Prüfungen Nr. 10 und 11 erzielten Ergebnisse ergibt. Bei Gleichheit der Prozentsumme entscheidet das bessere Ergebnis aus Prfg. Nr. 11.

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe : Sonderaufgabe nach Kommando (Viereck 20 x 60 m), Gerte nicht erlaubt

Einsatz: 11,20 EUR; VN: 15;

(fällig bei Startmeldung)

Startfolge: s. Bes. Bestimmungen

E. Deutsche Meisterschaft Pony Springen

Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

- Preis der STX Horsetrucks Terhorst GmbH, Nettetal -

Wertung:

Goldmedaille dem Deutschen Springmeister der Ponyreiter

Silbermedaille dem Zweiten

Bronzemedaille dem Dritten

Meisterschaftswertung:

Schritt 1

Umrechnung Ergebnis 1. Wertungsprüfung

Punktevergabe nach Rangierung (Anm.: analog PdB)

Platz 1 = Anzahl Starter 1. Wertung + 1

Platz 2 = Anzahl Starter 1. Wertung 1

Platz 3 = Anzahl Starter 1. Wertung 2

Reiter, welche nicht starten oder ausscheiden erhalten 0 Punkte.

Schritt 2:

Umrechnung der Punkte nach 1. Wertung in Strafpunkte:

Ermittlung der Punktedifferenz zum Führenden.

Multiplizieren der Punktdifferenz mit 0,25 = Strafpunkte, Strafpunkte werden nicht auf- oder abgerundet (2 Nachkommastellen).

Platz 1 führt die Rangierung mit 0 Punkten an, die weiteren Reiter folgen mit Strafpunktdifferenz.

Schritt 3:

Einfache Addition der Fehlerpunkte aus der 2. + 3. Wertungsprüfung zu den unter Schritt 2 ermittelten Strafpunkten. Reiter, welche den Parcours nicht beenden, erhalten 100 Strafpunkte.

Deutscher Meister ist der Teilnehmer mit der geringsten Strafpunktsumme aus den drei Wertungsprüfungen. Bei Strafpunktgleichheit auf dem 1., 2. und/oder 3. Platz erfolgt ein Stechen, sollten zwei Stechen notwendig sein, erfolgt das Stechen um den 3. Platz zuerst. Sollte nach dem Stechen immer noch Strafpunkt- und Zeitgleichheit bestehen, werden die Teilnehmer gleich platziert.

Bei Gleichheit der Gesamtstrafpunktsumme entscheidet ab Platz 4 der Meisterschaftswertung das bessere Ergebnis in der dritten Wertungsprüfung. Für die Meisterschaftswertung ist der Start in den ersten beiden Wertungsprüfungen verpflichtend.

Zäumung: gem. § 70 LPO

Anforderungen: gem. § 504 LPO

13. Ponyspringprüfung Kl.M* 120cm(E + 300,00 Euro, ZP)

1. Wertungsprüfung

Ponys: 6j.+ält.

U16, Jahrg.2010+jün. LK 1-4 gem. Bes. Bestimmungen DJM
Ponyspringreiter. Je Teilnehmer ein Startplatz.

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 14,20 EUR; VN: 10; SF: J

14. Ponyspringprüfung Kl.M* 125cm(E + 350,00 Euro, ZP)

2. Wertungsprüfung

Ponys: 6j.+ält.

U16, Jahrg.2010+jün. LK 1-4 gem. Bes. Bestimmungen DJM
Ponyspringreiter. Je Teilnehmer ein Startplatz, die Ponys müssen in
Prüfung 13 gestartet sein.

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 15,70 EUR; VN: 10;

Startfolge: s. Besondere Bestimmungen

15. Ponyspringprüfung Kl.M 130cm(E + 650,00 Euro, ZP)**

mit 2 Umläufen - Parcours A und B / 3. Wertungsprüfung (130/100/80/70/50/40/6x30)

Ponys: 6j.+ält.

U16, Jahrg.2010+jün. LK 1-4 gem. Bes. Bestimmungen DJM
Ponyspringreiter. Je Teilnehmer 1 Startplatz, die Ponys müssen in
Prüfung 13 und 14 gestartet sein.

Der zweite Umlauf führt über einen neuen, verkürzten Parcours. Die
Teilnehmer erhalten die Möglichkeit einer erneuten
Parcoursbesichtigung.

Zugelassen sind 50% der Starter der Prüfung Nr. 13, jedoch
mindestens 20 qualifizierte Starter. Maßgebend für die Zulassung ist
die jeweils bessere Gesamtstrafpunktsumme aus den Prüfungen Nr.
13 und 14. Bei Strafpunktsummengleichheit auf dem letzten Platz des
qualifizierten Starterfeldes wird die Starterzahl entsprechend erhöht.
Bei Startverzicht rückt das nächstrangierende Paar (Teilnehmer/Pony)
nach. Die Teilnehmer müssen den 1. Umlauf beendet haben, um für
den 2. Umlauf zugelassen zu werden.

Die 12 besten Teilnehmer werden platziert, sofern die
Platzierungsvoraussetzungen gem. § 59 Abs. 1.1.3 erfüllt sind.

Ausr. 70 Richtv: 501,A.2 Bei Strafpunktgleichheit auf dem 1. Platz
sowie für die Platzierung ist die Zeit aus dem 2. Umlauf maßgebend.

Einsatz: 21,90 EUR; VN: 15;

(fällig bei Startmeldung)

Startfolge: s. Besondere Bestimmungen

F. Deutsche Meisterschaft Children Springen

Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

- Preis der VVR Bank Kur- und Rheinpfalz eG -

Wertung:

Goldmedaille dem Deutschen Springmeister der Children
Silbermedaille dem Zweiten
Bronzemedaille dem Dritten

Meisterschaftswertung:

Schritt 1

Umrechnung Ergebnis 1. Wertungsprüfung
Punktevergabe nach Rangierung (Anm.: analog PdB)
Platz 1 = Anzahl Starter 1. Wertung + 1
Platz 2 = Anzahl Starter 1. Wertung 1
Platz 3 = Anzahl Starter 1. Wertung 2
Reiter, welche nicht starten oder ausscheiden erhalten 0 Punkte.

Schritt 2:

Umrechnung der Punkte nach 1. Wertung in Strafpunkte:
Ermittlung der Punktedifferenz zum Führenden.
Multiplizieren der Punktdifferenz mit 0,25 = Strafpunkte, Strafpunkte werden nicht auf- oder abgerundet (2 Nachkommastellen).
Platz 1 führt die Rangierung mit 0 Punkten an, die weiteren Reiter folgen mit Strafpunktdifferenz.

Schritt 3:

Einfache Addition der Fehlerpunkte aus der 2. + 3. Wertungsprüfung zu den unter Schritt 2 ermittelten Strafpunkten. Reiter, welche den Parcours nicht beenden, erhalten 100 Strafpunkte.

Deutscher Meister ist der Teilnehmer mit der geringsten Strafpunktsumme aus den drei Wertungsprüfungen. Bei Strafpunktgleichheit auf dem 1., 2. und/oder 3. Platz erfolgt ein Stechen, sollten zwei Stechen notwendig sein, erfolgt das Stechen um den 3. Platz zuerst. Sollte nach dem Stechen immer noch Strafpunkt- und Zeitgleichheit bestehen, werden die Teilnehmer gleich platziert.

Bei Gleichheit der Gesamtstrafpunktsumme entscheidet ab Platz 4 der Meisterschaftswertung das bessere Ergebnis in der dritten Wertungsprüfung. Für die Meisterschaftswertung ist der Start in den ersten beiden Wertungsprüfungen verpflichtend.

Ausrüstung: gem. § 70 LPO

Anforderungen: gem. § 504 LPO

16. Springprüfung Kl.M* 120cm(E + 300,00 Euro, ZP)

1. Wertungsprüfung

Pferde: 6j.+ält.

U14, Jahrg.2012+jün. LK 2,3,4 gem. Bes. Bestimmungen DJM Children.
Je Teilnehmer 1 Startplatz.

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 14,20 EUR; VN: 15; SF: K

17. Springprüfung Kl.M* 125cm(E + 350,00 Euro, ZP)

2. Wertungsprüfung

Pferde: 6j.+ält.

U14, Jahrg.2012+jün. LK 2,3,4 gem. Bes. Bestimmungen DJM Children.
Je Teilnehmer 1 Startplatz, die Pferde müssen in Prüfung 16 gestartet sein.

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 15,70 EUR; VN: 15;

Startfolge: s. Bes. Bestimmungen

18. Springprüfung Kl.M 130cm(E + 650,00 Euro, ZP)**

mit 2 Umläufen - Parcours A und B/3. Wertungsprüfung

(130/100/80/70/50/40/6x30)

Pferde: 6j.+ält.

U14, Jahrg.2012+jün. LK 2,3,4 gem. Bes. Bestimmungen DJM Children.
Je Teilnehmer 1 Startplatz, die Pferde müssen in Prüfung 16 und 17 gestartet sein.

Der zweite Umlauf führt über einen neuen, verkürzten Parcours. Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit einer erneuten Parcoursbesichtigung.

Zugelassen sind 50% der Starter der Prüfung Nr. 16, jedoch mindestens 20 qualifizierte Starter. Maßgebend für die Zulassung ist die jeweils bessere Gesamtstrafpunktsumme aus den Prüfungen Nr. 16 und 17. Bei Strafpunktsummengleichheit auf dem letzten Platz des qualifizierten Starterfeldes wird die Starterzahl entsprechend erhöht. Bei Startverzicht rückt das nächstrangierende Paar (Teilnehmer/Pferd) nach. Die Teilnehmer müssen den 1. Umlauf beendet haben, um für den 2. Umlauf zugelassen zu werden.

Die 12 besten Teilnehmer werden platziert, sofern die Platzierungsvoraussetzungen gem. § 59 Abs. 1.1.3 erfüllt sind.

Ausr. 70 Richtv: 501,A.2 Bei Strafpunktgleichheit auf dem 1. Platz sowie für die Platzierung ist die Zeit aus dem 2. Umlauf maßgebend.

Einsatz: 20,20 EUR; VN: 15; s. Besondere Bestimmungen

Einsatz fällig bei Startmeldung

Startfolge: s. Besondere Bestimmungen

G. Deutsche Meisterschaft Junioren Springen7
Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

- Preis der CWD Sellier Deutschland -

Wertung:

Goldmedaille dem Deutschen Springmeister der Junioren

Silbermedaille dem Zweiten

Bronzemedaille dem Dritten

Umrechnung der Zeiten für die Meisterschaftswertung:

Für jeden Teilnehmer wird seine gebrauchte Zeit in Punkte umgerechnet, indem sie mit dem Faktor 0,5 multipliziert und bis auf 2 Stellen hinter dem Komma gerundet wird (bis.,004 abgerundet; ab .,005 aufgerundet). Der Teilnehmer mit der niedrigsten Punktzahl nach der Umrechnung erhält 0 Strafpunkte, die Strafpunkte der weiteren Teilnehmer ergeben sich aus der Differenz zwischen dem jeweiligen Teilnehmer und dem führenden Teilnehmer. Scheidet ein Teilnehmer in einer Wertungsprüfung aus oder gibt auf, erhält er die Punktzahl des schlechtesten Teilnehmers erhöht um 20 Punkte. Hat der entsprechende Teilnehmer selbst bereits die höchste Punktzahl bevor er ausgeschieden ist bzw. aufgegeben hat, werden 20 Punkte zu dem Ergebnis hinzuaddiert.

Meisterschaftswertung:

Deutscher Meister ist der Teilnehmer mit der geringsten Strafpunktsumme aus den drei Wertungsprüfungen. Bei Strafpunktgleichheit auf dem 1., 2. und/oder 3. Platz erfolgt ein Stechen, sollten zwei Stechen notwendig sein, erfolgt das Stechen um den 3. Platz zuerst. Sollte nach dem Stechen immer noch Strafpunkt- und Zeitgleichheit bestehen, werden die Teilnehmer gleich platziert.

Bei Gleichheit der Gesamtstrafpunktsumme entscheidet ab Platz 4 der Meisterschaftswertung das bessere Ergebnis in der dritten Wertungsprüfung. Für die Meisterschaftswertung ist der Start in den ersten beiden Wertungsprüfungen verpflichtend.

Zäumung: gem. § 70 LPO

Anforderungen: gemäß § 504 LPO

19. Zeitspringprüfung Kl.S* 140cm(E + 750,00 Euro, ZP)

1. Wertungsprüfung

Pferde: 7j.+ält.

U18, Jahrg.2008+jün. LK 1-3 gem. Bes. Bestimmungen DJM Junioren.

Je Teilnehmer 1 Startplatz.

Ausr. 70 Richtv: 501,C

Einsatz: 23,70 EUR; VN: 15; SF: Q

20. Springprüfung Kl.S* 140cm(E + 1100,00 Euro, ZP)

2. Wertungsprüfung

Pferde: 7j.+ält.

U18, Jahrg.2008+jün. LK 1-3 gem. Bes. Bestimmungen DJM Junioren. Je Teilnehmer 1 Startplatz, die Pferde müssen in Prüfung 19 gestartet sein.

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1 Tempo: 375 m/min

Einsatz: 27,20 EUR; VN: 15;

Startfolge: s. Besondere Bestimmungen

21. Springprüfung Kl.S 145cm(E + 2750,00 Euro, ZP)**

mit 2 Umläufen - Parcours A und B/3. Wertungsprüfung

(550/475/375/300/250/200/6x100)

Pferde: 7j.+ält.

U18, Jahrg.2008+jün. LK 1-3 gem. Bes. Bestimmungen DJM Junioren. Je Teilnehmer 1 Startplatz, die Pferde müssen in Prüfung 19 und 20 gestartet sein.

Der zweite Umlauf führt über einen neuen, verkürzten Parcours. Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit einer erneuten Parcoursbesichtigung.

Zugelassen sind 50% der Starter der Prüfung Nr. 19, jedoch mindestens 20 qualifizierte Starter. Maßgebend für die Zulassung ist die jeweils bessere Gesamtstrafpunktsumme aus den Prüfungen Nr. 19 und 20. Bei Strafpunktsummengleichheit auf dem letzten Platz des qualifizierten Starterfeldes, wird die Starterzahl entsprechend erhöht. Bei Startverzicht rückt das nächstrangierende Paar (Teilnehmer/Pferd) nach. Die Teilnehmer müssen den 1. Umlauf beendet haben, um für den 2. Umlauf zugelassen zu werden.

Die besten 12 Teilnehmer werden platziert, sofern die Platzierungsvoraussetzungen gem. §59 Abs. 1.1.3 erfüllt sind.

Ausr. 70 Richtv: 501,A.2 Bei Strafpunktgleichheit auf dem 1. Platz sowie für die Platzierung ist die Zeit aus dem 2. Umlauf maßgebend.

Tempo: 375 m/min

Einsatz: 43,70 EUR; VN: 15;

Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

Startfolge: s. Bes. Bestimmungen

H. Deutsche Meisterschaft Junge Reiter Springen **Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung**

- Preis der Nolte Group, Germersheim -

Wertung:

Goldmedaille dem Deutschen Springmeister der Jungen Reiter
Silbermedaille dem Zweiten
Bronzemedaille dem Dritten

Umrechnung der Zeiten für die Meisterschaftswertung:

Für jeden Teilnehmer wird seine gebrauchte Zeit in Punkte umgerechnet, indem sie mit dem Faktor 0,5 multipliziert und bis auf 2 Stellen hinter dem Komma gerundet wird (bis.,004 abgerundet; ab .,005 aufgerundet). Der Teilnehmer mit der niedrigsten Punktzahl nach der Umrechnung erhält 0 Strafpunkte, die Strafpunkte der weiteren Teilnehmer ergeben sich aus der Differenz zwischen dem jeweiligen Teilnehmer und dem führenden Teilnehmer. Scheidet ein Teilnehmer aus oder gibt auf, erhält er die Punktzahl des schlechtesten Teilnehmers erhöht um 20 Punkte. Hat der entsprechende Teilnehmer selbst bereits die höchste Punktzahl bevor er ausgeschieden ist bzw. aufgegeben hat, werden 20 Punkte zu seinem Ergebnis hinzuaddiert.

Meisterschaftswertung:

Deutscher Meister ist der Teilnehmer mit der geringsten Strafpunktsumme aus den drei Wertungsprüfungen. Bei Strafpunktgleichheit auf dem 1., 2. und/oder 3. Platz erfolgt ein Stechen, sollten zwei Stechen notwendig sein, erfolgt das Stechen um den 3. Platz zuerst. Sollte nach dem Stechen immer noch Strafpunkt- und Zeitgleichheit bestehen, werden die Teilnehmer gleich platziert.

Bei Gleichheit der Gesamtstrafpunktsumme entscheidet ab Platz 4 für die Meisterschaftswertung das bessere Ergebnis in der dritten Wertungsprüfung. Für die Meisterschaftswertung ist der Start in den ersten beiden Wertungsprüfungen verpflichtend.

Zäumung: gem. § 70 LPO

Anforderungen: gemäß § 504 LPO

22. Zeitspringprüfung Kl.S* 140cm(E + 750,00 Euro, ZP)

1. Wertungsprüfung

Pferde: 7j.+ält.

U21, Jahrg.2005+jün. LK 1-3 gem. Bes. Bestimmungen DJM Junge Reiter. Je Teilnehmer 1 Startplatz.

Ausr. 70 Richtv: 501,C

Einsatz: 23,70 EUR; VN: 15; SF: W

23. Springprüfung Kl.S 145cm(E + 2250,00 Euro, ZP)**

2. Wertungsprüfung

Pferde: 7j.+ält.

U21, Jahrg.2005+jün. LK 1-3 gem. Bes. Bestimmungen DJM Junge Reiter. Je Teilnehmer 1 Startplatz, die Pferde müssen in Prüfung 22 gestartet sein.

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1 Tempo: 375 m/min

Einsatz: 38,70 EUR; VN: 15;

Startfolge: s. Besondere Bestimmungen

24. Springprüfung Kl.S* 150cm(E + 5000,00 Euro, ZP)**

mit 2 Umläufen - Parcours A und B/3. Wertungsprüfung

(1000,750,600,450,450,350,350,300,200,200,200,150)

Pferde: 7j.+ält.

U21, Jahrg.2005+jün. LK 1-3 gem. Bes. Bestimmungen DJM Junge Reiter. Je Teilnehmer 1 Startplatz, die Pferde müssen in Prüfung 22 und 23 gestartet sein.

Der zweite Umlauf führt über einen neuen, verkürzten Parcours. Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit einer erneuten Parcoursbesichtigung.

Zugelassen sind 50% der Starter der Prüfung Nr. 22, jedoch mindestens 20 qualifizierte Starter. Maßgebend für die Zulassung ist die jeweils bessere Gesamtpunktschme aus den Prüfungen Nr. 22 und 23. Bei Punktschmgleichheit auf dem letzten Platz des qualifizierten Starterfeldes wird die Starterzahl entsprechend erhöht. Bei Startverzicht rückt das nächstrangierende Paar (Teilnehmer/Pferd) nach. Die Teilnehmer müssen den 1. Umlauf beendet haben, um für den 2. Umlauf zugelassen zu werden.

Die 12 besten Teilnehmer werden platziert, sofern die Platzierungsvoraussetzungen gem. §59 Abs. 1.1.3 erfüllt sind.

Ausr. 70 Richtv: 501,A.2 Bei Strafpunktschmgleichheit auf dem 1. Platz sowie für die Platzierung ist die Zeit aus dem 2. Umlauf maßgebend.

Tempo: 400 m/min

Einsatz: 58,70 EUR; VN: 15;

Nennschuld fällig bei Startmeldung

Startfolge: s. Besondere Bestimmungen

Genehmigungsvermerk

Die Veranstaltung vom 10.-13. September und die Ausschreibung sind genehmigt.

Warendorf, 22. Juli 2026

Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V.